**Eure Trauung**

**Liebes Brautpaar,**

In ein paar Wochen ist es soweit, ihr wollt Euch das Ja-Wort geben. Ihr wollt Eure Entscheidung füreinander und für ein gemeinsames Leben miteinander vor all Euren Lieben und Liebsten einander bekennen. Das Ritual, oder wie es im kirchlichen Kontext auch heißt, die Liturgie, soll genau das wiederspiegeln: Eure Entscheidung für ein gemeinsames Leben.

Damit die Zeremonie auch optimal Eure Entscheidung füreinander spiegeln kann, müssen wir noch ein paar Kleinigkeiten gemeinsam abstimmen. Anbei findet Ihr meinen kleinen Fragenkatalog, den ich Euch bitten möchte, mir möglichst bald ausgefüllt zurück zu schicken.

Meine Kostenrechnung erhaltet ihr ca. 2-3 Wochen vor Eurer Trauung mit der Bitte, diese bis einen Tag vor Eurer Trauung zu überweisen.

Ich freue mich schon auf eine wunderschöne Trauung und auf Euch zwei

Liebe Grüße

Euer

Eike

**Eure Trauung**

Bitte seid so nett und gebt mir noch einmal ganz genau die Eckdaten zu Eurer Trauung. Das ist auch für meine Abrechnung wichtig.

Ich rechne bei Hochzeiten – ob in Deutschland oder auf Mallorca – keine Fahrtkosten, wenn sie im Umkreis von 20 km um meine Wohnung sind. Für DE ist das **Weinheim**, für PMI ist das Port **Andratx**. Fahrten die für organisatorische Treffen nötig sind, fallen ab einem zweiten Treffen mit in meine Abrechnung.

|  |
| --- |
| EURE HOCHZEITDie Eckdaten |
| **Wo** genau findet die Trauung statt (**Adresse**) |
| **Wann** genau findet die Hochzeit statt (**Uhrzeit**)Ich komme in der Regel 1 Stunde vorher |
| Mit wie vielen **Gästen** rechnet ihr? |
| Für welchen **Trauspruch** habt ihr Euch entschieden? |
| Wie kann ich Euch auf dem **Handy** erreichen? |
| Ich fühle mich in meiner **Albe** (s.h. Foto links) am wohlsten. Wenn ihr mich aber unbedingt im Anzug haben wollt, sagt mir das bitte:

|  |  |
| --- | --- |
| [x]  | Albe ist für uns in Ordnung (Danke! ;-)) |
| [ ]  | Im Anzug fänden wir besser |

 |

**Liturgie/Zeremonie**

Zuerst das Liturgische, die Zeremonie. Man kann sich die Trauung in etwa wie ein Hollywood-Film vorstellen. Sie folgt einer bestimmten, inneren Dramaturgie. Mehrere Einzelstücke und Episoden, die Stück um Stück verschiedene Aspekte betonen, bauen auf einander auf und Enden dann mehr oder weniger Abrupt mit dem Höhepunkt. Jede Episode wird durch ein Musikstück eingeleitet/beendet und leitet damit den nächsten Schritt ein.

Diese Abschnitte möchte ich mit Euch jetzt kurz durchgehen:

|  |
| --- |
| I. EINZUG Hier gibt es mehrere Varianten: |
| 1. Das Brautpaar zieht gemeinsam ein
 |[ ]
| 1. Die Braut zieht mit (irgendwem) ein
 |[ ]
| 1. Die Braut zieht alleine ein
 |[ ]
| 1. Ganz eigene Variante
 |[ ]
|  Wenn ja welche? |  |
| **EINZUG:** Welches Lied habt ihr für den Einzug gewählt? |[ ]

|  |
| --- |
| II. ERÖFFNUNG Ein Willkommen an Alle, aus deren Mitte ihr an diesem  Tag treten werdet |
| Ganz offiziell eröffne ich Eure Trauung. Das meint, ich begrüße Euch und alle Eure Gäste und sage ein paar einleitende Worte. So könnt ihr und alle anderen in Ruhe ankommen und sich einfinden.  |  |
|  |  |
| **LIED I:** Welches Lied habt ihr hier gewählt? |[ ]

|  |
| --- |
| III. TRAUANSPRACHE So gut es geht Euch auf den Leib geschrieben |
| Die Trauansprache spiegelt nicht Eure Beziehung wieder, aber versucht so viele individuelle Merkmale Eurer Liebe wie möglich aufzunehmen und in den größeren Kontext Eurer startenden Ehe zu stellen. In der Regel spreche ich ca. 10 Minuten. Hierfür bitte meine Fragen am Ende getrennt voneinander noch beantworten. |  |
|  |  |
| **LIED II:** Welches Lied habt ihr hier gewählt? |[ ]

|  |
| --- |
| IV. TRAUUNG Das eigentliche Trauritual |
| Das Trauritual besteht wieder aus ein paar einzelnen Schritten. Als erstes: **Das Trauversprechen**. Hier gibt es verschiedene Varianten: |  |
|  |  |
| 1. **Individuelles Trauversprechen**Jeder denkt sich sein eigenes aus und spricht es in diesem Moment. Zum Schluss übernehme ich und frage den Partner, ob er will
 |[ ]
| 1. **Vorgesprochenes Trauversprechen**typisch kirchlich und etwas altbacken spreche ich das klassische Trauversprechen vor und ihr sprecht es mir nach. Es gibt kein: Ja, ich will!
 |[ ]
| 1. **Absolute Kurzform**Ich frage wie auf dem Standesamt: „Willst Du …?“ und ihr Antwortet: Ja … (eigentlich unmöglich)
 |[ ]

|  |
| --- |
| Als zweites: **Der Ringtausch**. |[x]
| Ihr steckt Euch gegenseitig den Ring an den Finger und sprecht: Trage diesen Ring als Zeichen meiner ( … ) **und** ( …). Als welches Zeichen, solltet ihr hier wählen.  |  |
| Als drittes: **Das Trauvotum** |[ ]
| Das ist sowas wie ein Trausegen. Ich lege meine Hand als Segensgeste auf Eure beiden miteinander verbundenen Hände (die jetzt mit Ring erstrahlen) und spreche einen sehr weltlich formulierten Segen. |  |
|  |  |
| Als letztes: **Der Brautkuss** |[x]
| Na, dazu braucht es keine weiteren Erklärungen.  |  |

|  |
| --- |
| WEITERE TRAURITUALEKleine Ergänzungen |
| Man kann das Trauritual noch um weitere Elemente ergänzen: |  |
|  |  |
| 1. **Traukerze** Eine spezielle Kerze wird nach der eigentlichen Trauung gemeinsam entzündet
 |[ ]
| 1. **Traubibel**Typischerweise werden in christlichen Traditionen immer Traubibeln verschenkt.
 |[ ]
| 1. **Traubuch**

Naja, ist eigentlich kein Buch, eher eine Mappe mit einem Dokument, dass Trauzeugen und Brautpaar unterschreiben |[ ]
| 1. **Sonstiges**

Wenn ihr noch ein eigenes Ritual habt, passt das hier super |  |

|  |
| --- |
| **LIED III:** Was für ein Lied wollt ihr hier hören? |[ ]

|  |
| --- |
| V. GLÜCKWÜNSCHE Rituell gesehen, holen Euch jetzt Eure durch die  Trauung ebenso verbundenen Familien zurück in ihren  Kreis |
| Freunde, Verwandte, Trauzeugen oder wer auch immer kommt vor, stellen sich vor Euch und sprechen einen kurzen Glück-Wunsch für Euch. |[ ]
|  |  |
| **LIED V:** Was für ein Lied wollt ihr hier hören? |[ ]

|  |
| --- |
| VI. ABSCHLUSS Das ist der Platz für Organisatorisches |
| Wenn nötig weise ich auf organisatorische Dinge an dieser Stelle hin, und verabschiede Euch in Euer Eheleben und Eure Festgesellschaft zum Feiern.  |[ ]
|  |  |
| AuszugDann zieht ihr gemeinsam als Ehemann und Ehefrau aus in Euer Eheleben  |  |
|  |  |
| **AUSZUG:** Mit was für einem Lied wollt ihr ausziehen?Ihr geht als erstes, alle anderen folgen |[x]

Das war es auch schon. Das sind alle Elemente Eurer Trauung. Daraus ergeben sich, wie ihr sehen könnt, insgesamt fünf Lieder (mit Ein- & Auszug).

Wichtig: Je nach Ort und Umgebung müsst ihr Euch bitte um die Technik sorgen. Ist die Trauung im Freien, muss meine Stimme unbedingt verstärkt werden, ist es in einer Kirche, dann meist auch. Nicht immer ist die Technik dafür da. Wenn ihr Musiker dabei habt, ist das meist aber kein Problem.

In der Regel bringe ich dafür meine Funkstrecke mit, die ich dann an einer Verstärkeranlage anschließen können muss. Die Funkstrecke berechne ich natürlich nicht. Aber ihr müsst sicherstellen, dass es eine Verstärkeranlage gibt.

So, kommen wir zu den Inhalten …

**Inhalte**

Die ganze Liturgie, aber natürlich auch vor allem meine Trauansprache orientiert sich an Eurem Trauspruch und an den Dingen, die ihr mir über Euch verratet. So viele Elemente der Zeremonie wie möglich, sollen eine deutliche Einfärbung von Euch als Paar haben. Dann wird das „Euer Ritual“.

Euren Trauspruch für den ihr Euch entschieden habt, kenne ich ja nun schon. Eure Lieder auch. Jetzt beantwortet mir doch bitte noch folgende Fragen. Am besten getrennt voneinander (und mir auch getrennt zumailen):

1. Was ist Euch beiden im Zusammenleben, in Eurer Beziehung (oder als Familie) wirklich wichtig? (Was sind Eure Werte?)

|  |
| --- |
|  |

1. Wenn ihr an Euch als Paar denkt, wo wollt ihr hin im Leben, bzw. wie wollt ihr Eure Zukunft gestalten, dass ihr in 100 Jahren zurückschauen könnt, Euch beider Hand halten und zufrieden sagen könnt: „Wow – das haben wir richtig gut hinbekommen!

|  |
| --- |
|  |

1. Warum heiratet ihr überhaupt (alles ist erlaubt zu sagen. Von ganz profan bis ultra unverständlich)?

|  |
| --- |
|  |

1. Wovon träumt ihr beiden (ganz heimlich still und leise)? Was wünscht Ihr Euch von Herzen?

|  |
| --- |
|  |

1. BRAUT: Was liebst Du, schätzt Du, bewunderst Du an Deinem zukünftigen Ehemann?

|  |
| --- |
|  |

1. BRÄUTIGAM: .. ok. Bitte nur Stichpunkte. Kein Buch schreiben. Ich weiß, es würde kein Ende nehmen, alles zu erzählen, aber vielleicht die wichtigsten Punkte: Was liebst Du, schätzt Du an Deiner zukünftigen Ehefrau?

|  |
| --- |
|  |

1. Nur so nebenbei – gibt es eine wirklich herausstechende, lustige, einmalige, absonderliche Geschichte in Eurer Beziehung? Das Kennenlernen vielleicht? Der erste Faux Pas? Watt weiß ich. Ich brauch Anekdoten über die man lachen kann ;-)

|  |
| --- |
|  |

1. Auf was könnt ihr Euch als Paar, aber auch jeder einzeln zu 100pro beim anderen/oder in Eurer Beziehung verlassen?

|  |
| --- |
|  |

1. Gibt es einen Lieblings-Schauspieler? Lieblingsfilm von Euch? Lieblingsessen? Lieblings-Was-Weiß-Ich? Und Warum?

|  |
| --- |
|  |

1. Was ihr mir unbedingt noch sagen wollt …

|  |
| --- |
|  |

**Organisatorisches**

Ich stehe Euch gerne jederzeit, vor, während und auch nach Eurer Trauung mit Rat & Tat zur Seite. Viele Fragen ergeben sich meist erst mitten im Tun, ich weiß, manches sieht man erst im Nachhinein.

Bitte vergesst bei aller Orga aber nicht, dass Eure Trauung selbst, einer der wichtigsten Momente in Eurer Ehe sein wird. Ein Moment, der nie mehr wieder kommen wird. Nutzt diese 45 Minuten Eurer Trauung. Seid bei Euch und für Euch. Ihr heiratet einander, nicht eine (Groß-)Familie. Ich werde mein Möglichstes tun, genau diesen Raum für Euch zu schaffen, in dem ihr Euch begegnen könnt um Euch einander ein Leben zu zweit zu versprechen.

Bei Fragen könnt ihr mich gerne jederzeit kontaktieren. Das geht am leichtesten via Telefon oder Email:

Handy: (0178) 817 45 84
Fon: (06201) 90 20 4-40 (ist mir immer hinterher gestellt)
Mail: eike@rappmund.de

Falls Ihr noch eine Sängerin, einen Fotografen oder überhaupt eine Weddingplanerin sucht, könnt ihr mich gerne darauf ansprechen. Ich habe in Deutschland (rund um Weinheim), wie vor allem auch auf Mallorca ein großartiges Netzwerk mit ganz tollen Leuten, die Euch gerne bei der Planung und Durchführung unterstützen.

So, jetzt könnt ihr in die Hände spucken. Ich freue mich auf Eure Antworten.

Bis dahin wünsche ich Euch nun noch ein paar wundervolle Wochen, ein bisschen Lampenfieber und Herzklopfen.

Ich freue mich schon sehr, mit Euch gemeinsam diesen ersten Schritt in Eure Ehe zu gehen.

Ganz liebe Grüße

Eike